

Nr. 76/2016

04. Oktober 2016

Landshut, Deutschland

## **Nicht-magnetische, leichte Mikroelektronikgehäuse ‘Made in Germany’**

### **SCHOTT liefert hermetische Gehäuse in unterschiedlichen Materialkombinationen nach Kundenspezifikation**

**Der internationale Technologiekonzern und Spezialglasexperte SCHOTT bietet kundenspezifische, hermetische Mikroelektronikgehäuse (MCM) zum Schutz sensibler Elektronik in einer Vielzahl von Materialien. Verschiedene nicht-magnetische, leichte Metalle und Legierungen, von Titan und Aluminium bis hin zu Monel, können dabei passend zur Anwendung, zum Beispiel in Mikrowellen-Gehäusen für Radarsysteme oder Luft- und Raumfahrtapplikationen, zum Einsatz kommen. Das Unternehmen entwickelt und produziert am Standort Landshut seit 75 Jahren Glas-Metall-Gehäuse. Bekannt als besonders zuverlässiger und wirtschaftlich stabiler Lieferant mit hohen Qualitätsstandards konnte sich SCHOTT zu einem der weltweit führenden Anbieter von hermetischen Gehäusen entwickeln und ist seit vielen Jahren ein wichtiger Partner der Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie. SCHOTT präsentiert sein Produktportfolio an hermetischen Mikroelektronikgehäusen ‘made in Germany’ jetzt auf der European Microwave Week vom 4. bis 6. Oktober 2016 in London (Stand 44).**

Vakuumdichte Mikroelektronikgehäuse von SCHOTT sorgen dafür, dass empfindliche Mess- oder Steuerelektronik, zum Beispiel für Radaranwendungen oder Gleichspannungswandler, auch unter rauen Bedingungen stets zuverlässig mit hoher Leistung funktionieren. Entwickelt und produziert werden die auch „Hybrid-Gehäuse“ genannten High-Tech-Komponenten in Landshut, in der Nähe von München. Hier befindet sich das Technologie-Kompetenz-Zentrum des SCHOTT Geschäftsbereiches Electronic Packaging.

Die Vielfalt an Materialien, die SCHOTT für die kundenspezifischen Gehäuse einsetzt, ermöglicht eine große Bandbreite an Produkteigenschaften:

Glas-Titan-Verbindungen eignen sich vor allem für die Bereiche Aviation, Aerospace, Öl und Gas und die Medizintechnik, wenn nicht-magnetische und gleichzeitig leichte Gehäuse gefordert werden. Packages mit SCHOTT GTAS® Technologie (Glass-to-Aluminum Sealing) finden ebenfalls Anwendung, wenn es um geringes Gewicht geht. Für chemisch aggressive Umgebungen bietet sich hingegen aufgrund der Säure- und Laugenbeständigkeit die Nickel-Kupfer-Legierung Monel an. Des Weiteren fertigt SCHOTT Gehäuse auf Basis von kalt gewalztem Stahl, Edelstahl, Kovar, Kupfer, Molybdän oder Kupfer (Wolfram).

Nr. 76/2016

04. Oktober 2016

Landshut, Deutschland

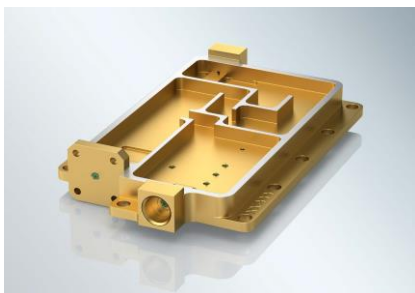
Wenn die Ausdehnungskoeffizienten der eingesetzten Materialien kompatibel sind, können auch Keramiken mit den aufgeführten Materialien zu SCHOTT CerTMS® Ceramic-to-Metal-Seals kombiniert werden. „Europaweit ist SCHOTT der einzige Anbieter mit dem kompletten Portfolio an hermetischen Gehäusetechnologien. Neben Glas-Metall- und Keramik-Metall-Gehäusen werden ebenso vollkeramische Multilagengehäuse (HTCC und LTCC) geliefert und damit zugleich der zunehmenden Trend zur Miniaturisierung unterstützt“, erklärt Michael Tratzky, Leiter Vertrieb Opto-Electronics von SCHOTT Electronic Packaging.

Kunden können entsprechend der Anwendung sowohl das Metall als auch eine bestimmte Eigenschaft - wie z.B. Nichtmagnetizität, leichtes Gewicht oder eine hohe thermische Leitfähigkeit - für das Gehäuse bestimmen. „Wir verfügen über jahrelange Erfahrung in der Beratung und können Kunden leistungsfähige Materialkombinationen sowie die beste Technologie zur Verfügung stellen. SCHOTT nutzt dabei sein Wissen über Metalle, Gehäusedesigns, die Glasherstellung und -verarbeitung sowie Einschmelz- und Löttechnologien“, so Tratzky.

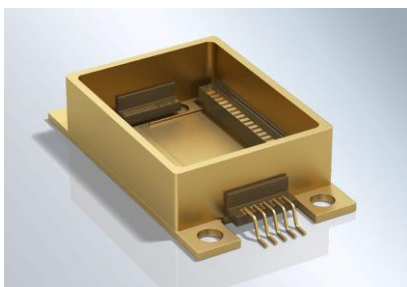
**Weitere Informationen unter:**

[http://www.schott.com/epackaging/german/opto/micro\\_electronic/index.html](http://www.schott.com/epackaging/german/opto/micro_electronic/index.html)

Fotos zum Download: [Download\\_2016-09-26\\_16-08-32.zip](#)



Kundenspezifisches, leichtes Mikroelektronikgehäuse für Mikrowellenanwendungen mit hermetisch Glas-Metall-versiegelten Durchführungen; Foto: SCHOTT



SCHOTT CerTMS® Keramik-Metall Gehäuse für Hochfrequenzanwendungen  
Foto: SCHOTT

Nr. 76/2016

04. Oktober 2016

Landshut, Deutschland

### **Über SCHOTT**

*SCHOTT ist ein international führender Technologiekonzern auf den Gebieten Spezialglas und Glaskeramik. Mit der Erfahrung von über 130 Jahren herausragender Entwicklungs-, Material- und Technologiekompetenz bietet das Unternehmen ein breites Portfolio hochwertiger Produkte und intelligenter Lösungen an. Damit ist SCHOTT ein innovativer Partner für viele Branchen, zum Beispiel die Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Elektronik, Optik, Automotive und Aviation. SCHOTT hat das Ziel, mit seinen Produkten zu einem wichtigen Bestandteil im Leben jedes Menschen zu werden. Das Unternehmen setzt auf Innovationen und nachhaltigen Erfolg. Mit Produktions- und Vertriebsstandorten in 35 Ländern ist der Konzern weltweit präsent. Rund 15.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von 1,93 Milliarden Euro. Die Muttergesellschaft SCHOTT AG hat ihren Hauptsitz in Mainz und ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung. Als Stiftungsunternehmen nimmt SCHOTT eine besondere Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt wahr. [www.schott.com](http://www.schott.com)*

### **Pressekontakt:**

SCHOTT AG

Hattenbergstr. 10, 55122 Mainz, Germany

Salvatore Ruggiero

Vice President Marketing & Communications

+49 (0)6131/66-4140

[salvatore.ruggiero@schott.com](mailto:salvatore.ruggiero@schott.com)

Christine Fuhr

Public Relations Manager

+49 (0)6131/66-4550

[christine.fuhr@schott.com](mailto:christine.fuhr@schott.com)